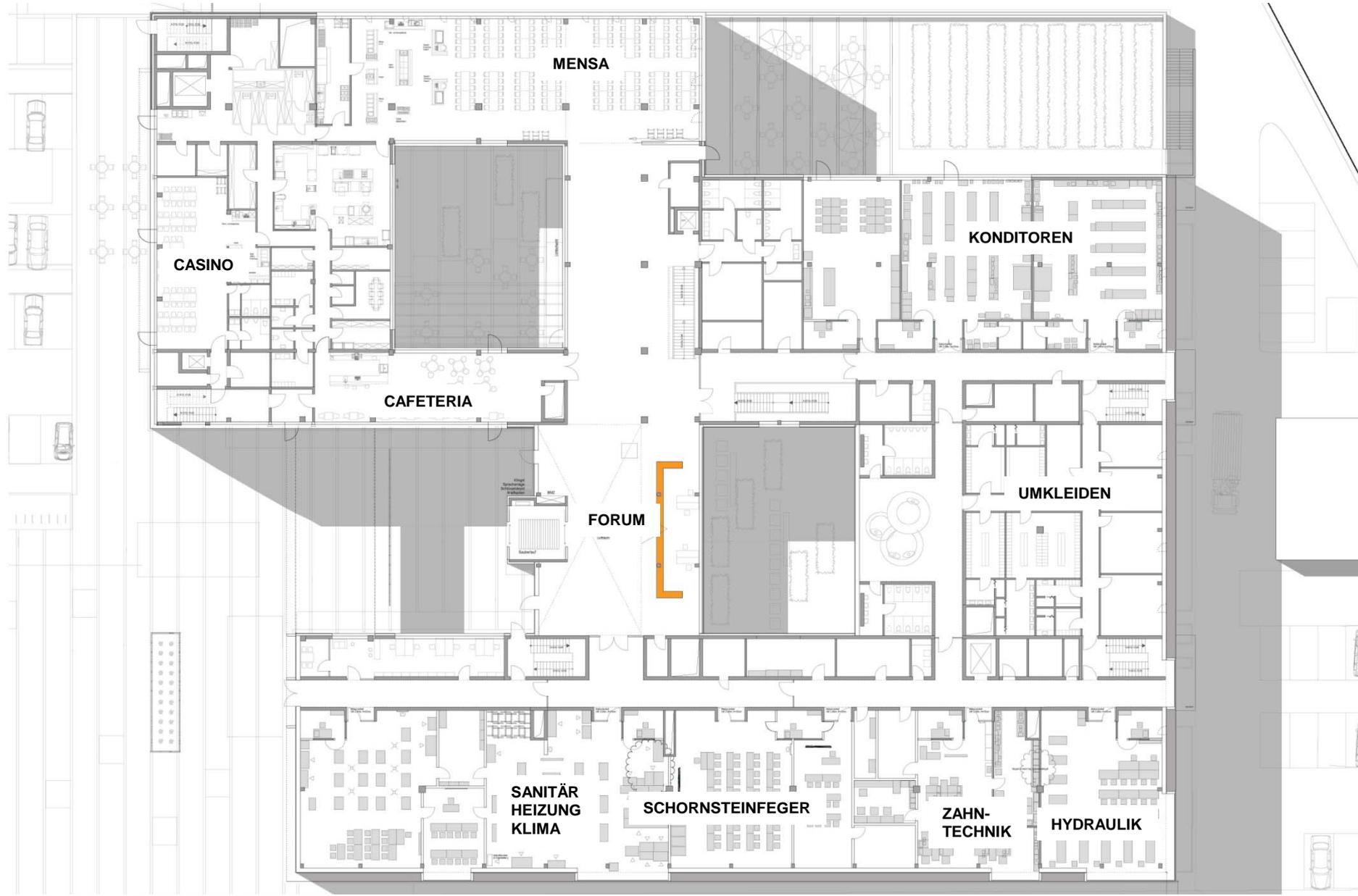


>> Neubau Campus Handwerk in Bielefeld

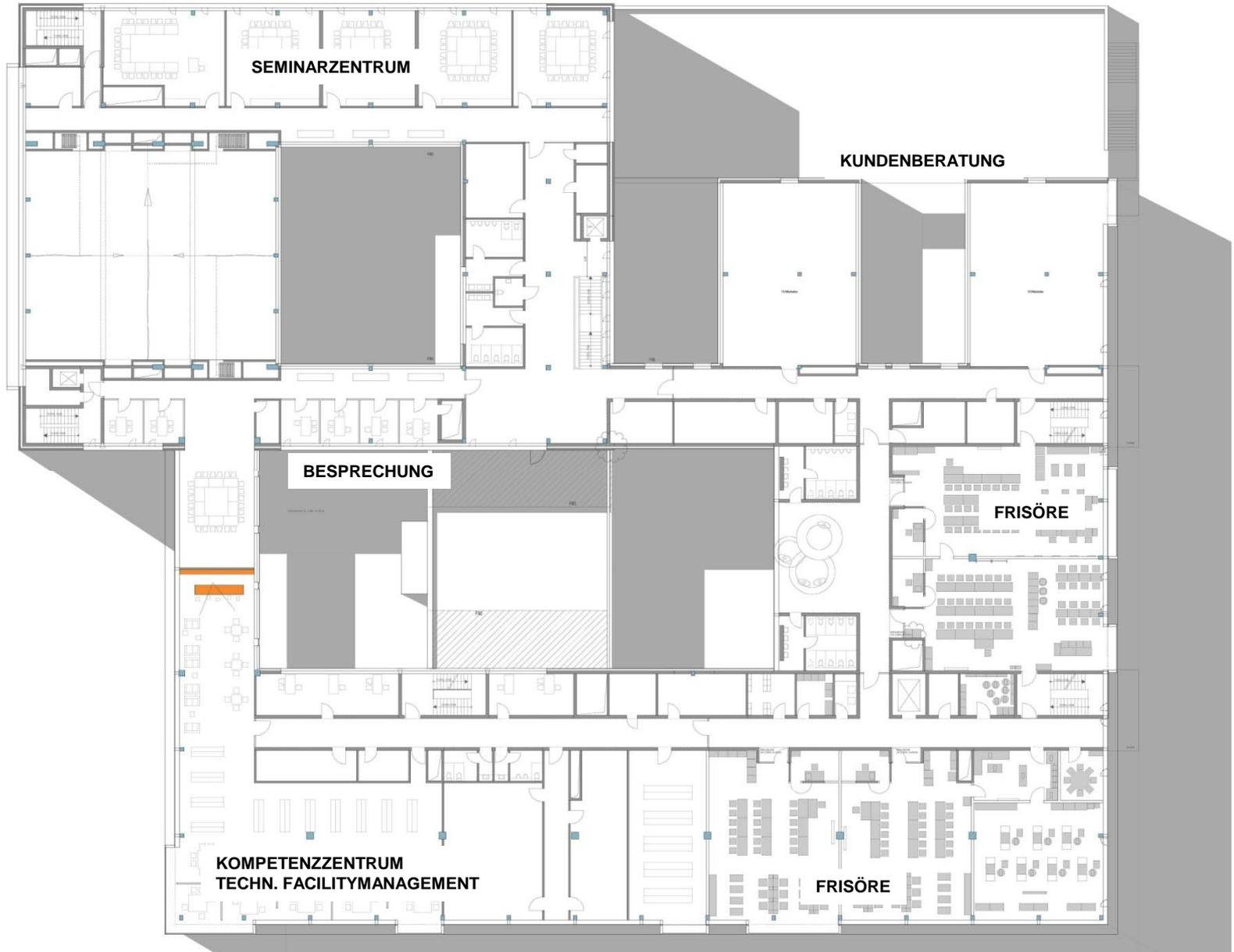
Präsentation Beirat für Behindertenfragen-
Arbeitsgespräch am 19.12.2012









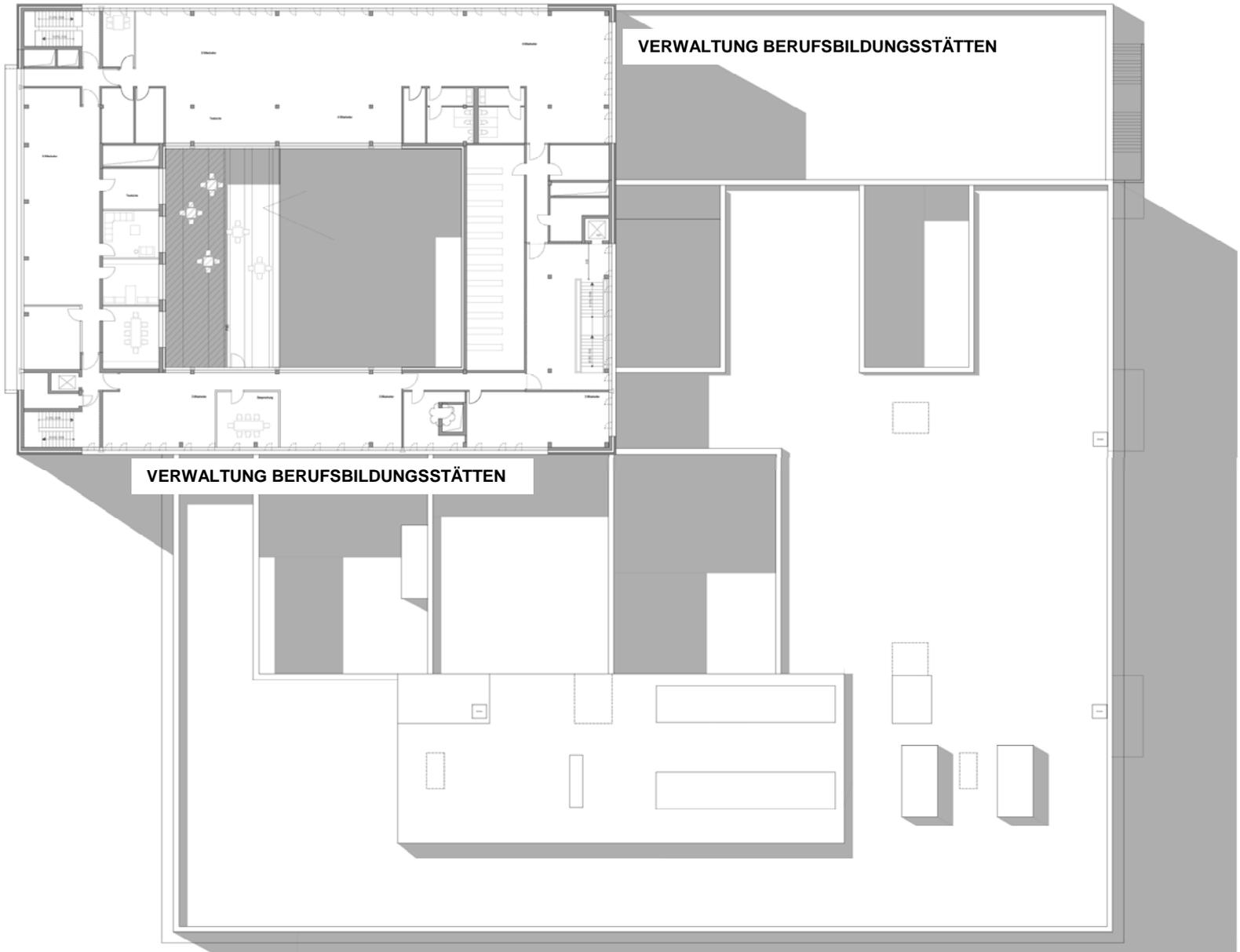




GÄSTEHAUS

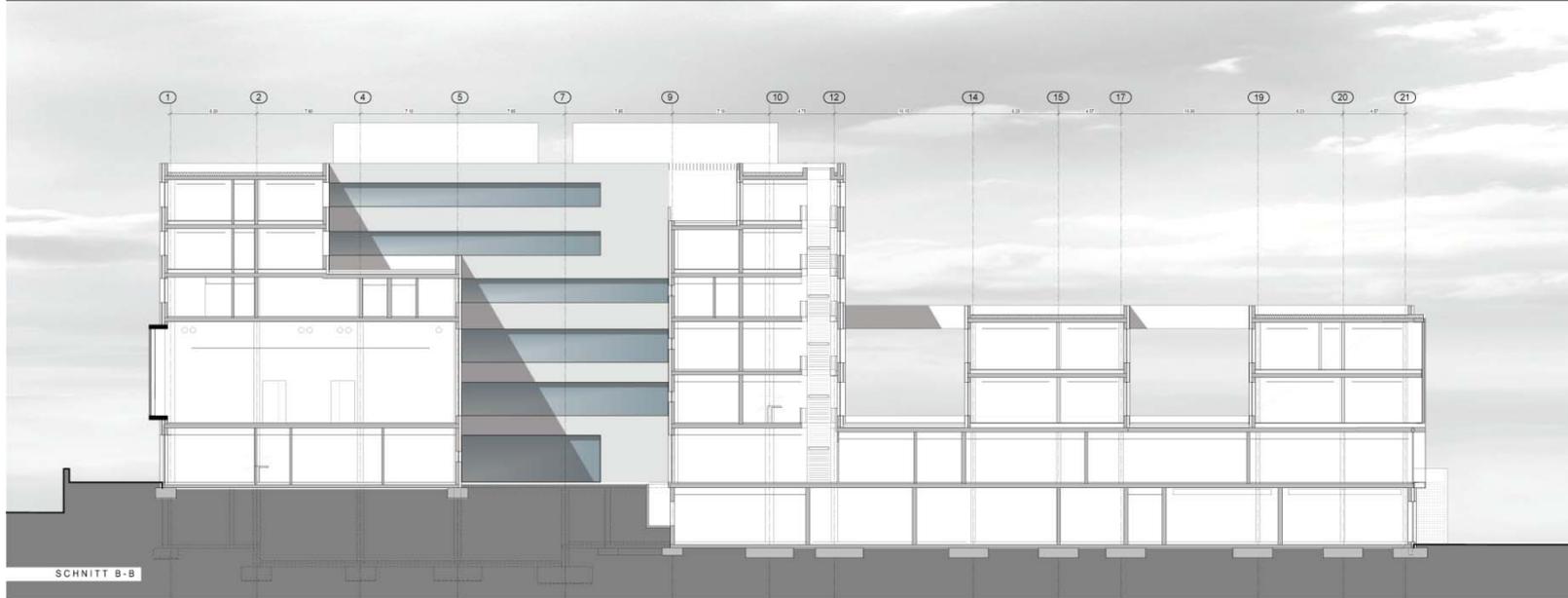


GÄSTEHAUS













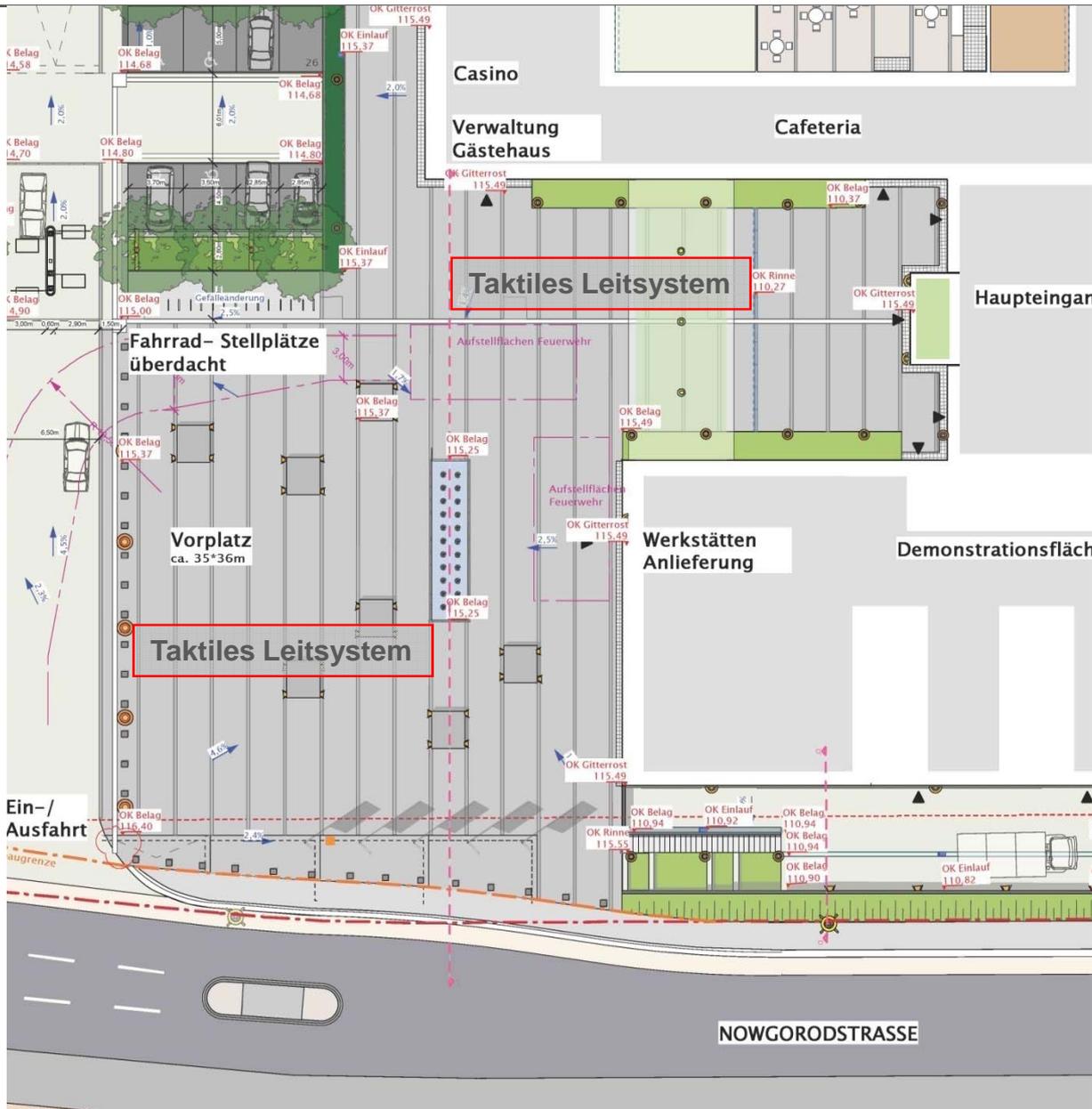
Öffentlich zugängliche Bereiche

- Vorplatz
- Begegnungs- und Kommunikationsforum im Erdgeschoß
- Umsetzung DIN 18040

Nicht öffentlich zugängliche Bereiche

- Werkstätten
- Seminarbereich 1. und 2. Obergeschoss
- Kundenberatung 1. und 2. Obergeschoß
- Gästehaus der Handwerkskammer 3. Obergeschoß
- Verwaltung 4. und 5. Obergeschoß
- Barrierefreie Ausbildung Behinderten-WC und Aufzug, Alarmierungseinrichtungen in Seminarbereich 1. Obergeschoß





Die Bodenindikatoren (Rippenplatten) dienen als Leit- und Orientierungselemente und weisen den Weg

- 1) von den Behindertenstellplätzen zum Eingang
- 2) vom Gehweg zum Eingang

Richtungswechsel sind jeweils mit sogenannten "Aufmerksamkeitsfeldern" (Noppenplatten) gekennzeichnet. Direkt vor dem Haupteingang weist der Gitterroststreifen auf den Wechsel hin.

Der Leitsstreifen ist einreihig eingetragen (B 30cm), die Aufmerksamkeitsfelder sind 60x60cm (2x2 Platten).

Der Übergang vom öffentlichen Verkehrsraum/ Linksabbiegerspur mit Querungshilfe muss in der weiteren Planung noch detailliert werden.

GEHWEGE

Nach DIN 18024-1, Punkt 8.2 dürfen Gehwege ohne Verweilflächen ein Längsgefälle von maximal 3% haben (Siehe auch DIN 18040-1 Punkt 4.2.1).

Planung: Dies ist aktuell nur im Bereich des Gehweges zwischen Behindertenstellplätzen und Vorplatz der Fall. Das weitere Gefälle ist geringer.

ZUGANG EINGANGSBEREICHE

DIN 18040-1 Punkt 4.2.3 taktile Bodenindikatoren; hell dunkel Kontrast (über Materialbemusterung noch detailliert abzustimmen)

Gefälle maximal 3,0% (s.o.)

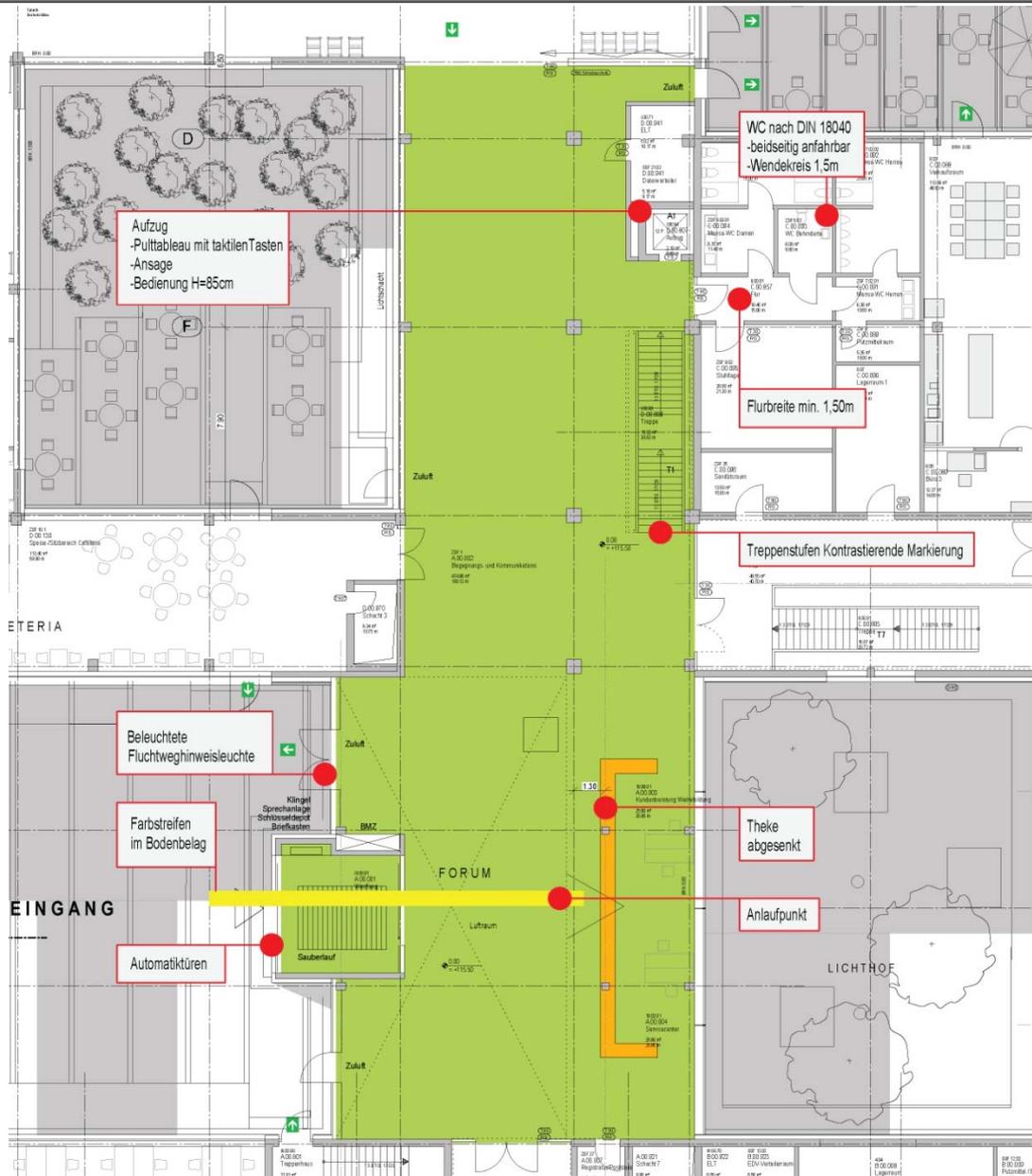
Planung: Gefälle maximal 3,0%. Bodenindikator Rippenplatten/ Noppenstruktur für Aufmerksamkeitsbereiche

PARKPLÄTZE

DIN 18040-1 Punkt 4.2.2 vorgegebene Breite 3,50x5,00m

Planung: 4 Stk. 3,50 x 5,00m, neben den Mauerelementen sogar 3,70m zum besseren Ein-/Aussteigen





Haupteingang
 –Automatiktüren

Leitstreifen im Bodenbelag
 –Kontrastreicher Farbstreifen
 im Bodenbelag bis Anlaufpunkt

Theke
 –Abgesenkter Thekenbereich in Teilbereichen

Aufzug Begegnungsforum
 –Steuereinheiten barrierefrei – Pulttableau mit
 taktilenTasten
 --Bedienung H=85cm
 –Notrufanlagen in Aufzügen sind nach dem Zwei-Sinne-
 Prinzip gestaltet – zum Beispiel optisch und akustisch.
 –Die Bewegungsfläche vor Aufzugtüren entspricht der
 Grundfläche im Aufzug, mindestens 1,50 m x 1,50 m.

Treppen
 –Stufenvorderkantenmarkierung kontrastierend
 –ggf. Aufmerksamkeitsfelder vor Treppen

Bodenlange Glasflächen
 –Kontrastreiche Kennzeichnung der Glasflächen

Behinderten-WC nach DIN 18040
 --beidseitig anfahrbar
 --Wendekreis 1,5m

Fluchtweg
 –Beleuchtete Fluchtweghinweisleuchte

Flurbreiten min. 1,50m

